

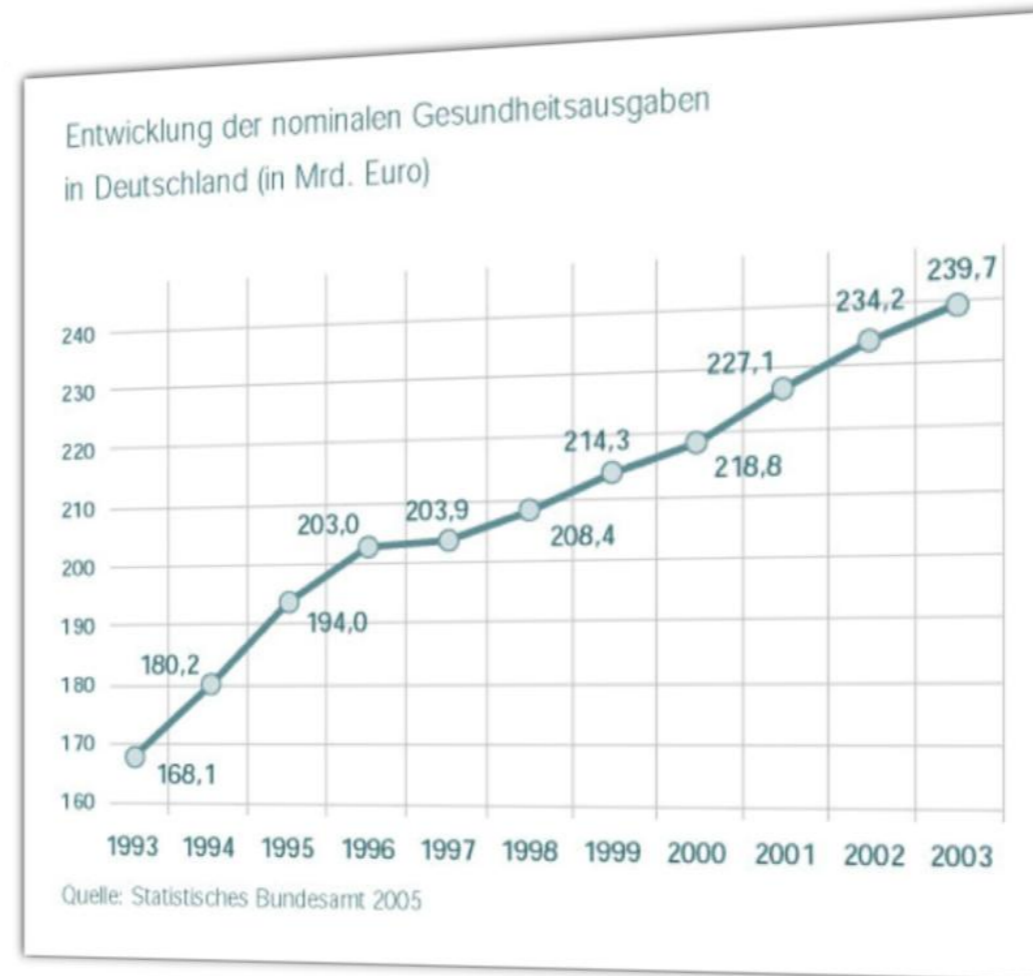
Die Online-Sprechstunde



Dr. med. Kai v. Harbou

doctr.com® ist eingetragenes Warenzeichen der A_NET Digital Media GmbH

Vor allem der
medizinisch-
technische
Fortschritt führt zu
kontinuierlichen
Ausgabensteigerungen



Ø 17,7 Arztbesuche pro Person im Jahr 2008

Die 10 Mio. chronisch Kranken bewirken ca. 80 % der ambulanten Behandlungen.



Ergänzen Sie den Service Ihrer Praxis und bieten Sie Ihren Patienten die Online-Sprechstunde an. Meine Patienten sind von der modernen und einfachen Möglichkeit begeistert. Durch den Wegfall von Fahr- und Wartezeiten sparen sie somit auch Geld. Ein Service den meine Patienten zu schätzen wissen. Eine Investition die sich lohnt!

Willkommen bei doctr.com

Testen Sie die Online-Sprechstunde jetzt 3 Monate kostenlos!



"Ist ein Arzt anwesend?"

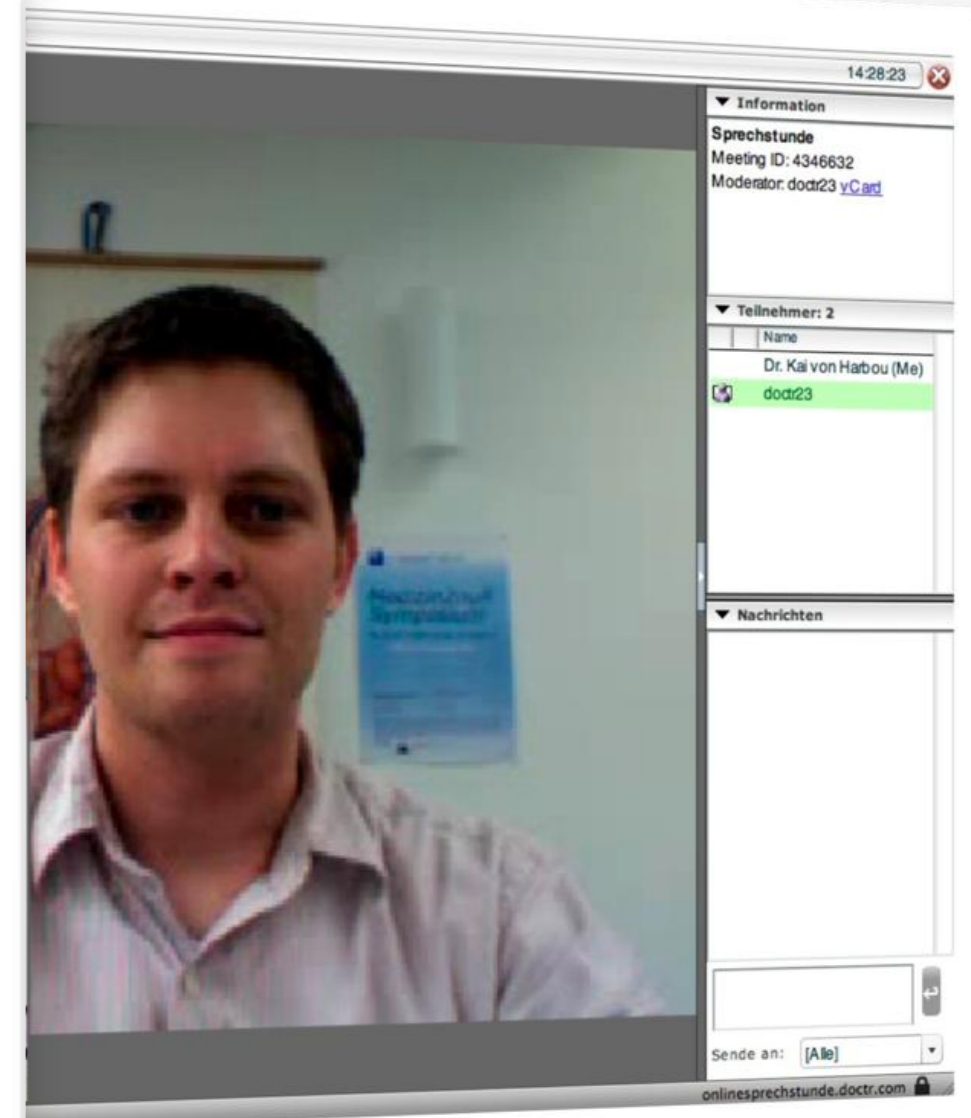
Erfahren Sie mehr über die innovative Online-Sprechstunde! Auf der folgenden Seite, bekommen Sie eine kleine Einführung zur einfachen und komfortablen Bedienbarkeit der Online-Sprechstunde.

Patienten informieren sich hier

"Lassen Sie mich durch, ich bin Arzt!"

Sie möchten mehr über die Online-Sprechstunde erfahren und den Service Ihrer Praxis, um ein modernes Kommunikationsmittel erweitern? Dann informieren Sie sich hier, wie Sie Teil dieses revolutionären Dienstes werden können.

Ärzte informieren sich hier!



Vorteile für Kostenträger

- Förderung der Adherence / Selbstverantwortlicher Umgang der Patienten mit ihrer Erkrankung, Patient wird aktiver in den Behandlungsprozess einbezogen
- Stabilisierung des Gesundheitszustandes (in möglichst niedrigem Krankheitsstadium) und Reduzierung v. Folgeerkrankungen
- Vermeidung von Krankenhausaufenthalten, Notfallbehandlungen und Doppeluntersuchungen, dadurch effizienterer Mitteleinsatz
- Reduzierung v. Arbeitsunfähigkeitszeiten
- Reduzierter CO₂ Ausstoss

Neue Technologien ermöglichen es älteren Menschen, länger in ihrer gewohnten Umgebung zu bleiben und nicht in Pflegeheime gehen zu müssen. Stellen Sie sich vor, Sie wären in dieser Situation. Welche der folgenden Technologien würden Sie einsetzen?

Filter: kein

N = 1.000

| Alter | Nutzung Telemedizin* |
|--------|----------------------|
| 14-29 | 60,50% |
| 30-49 | 68,40% |
| 50-64 | 66,50% |
| 65+ | 59,80% |
| Gesamt | 64,30% |

*Geräte der Ferndiagnose wie Blutzucker- und Blutdruckmessgeräte UND / ODER Telekonsultation – Ärzte vor Ort werden dabei von nicht anwesenden erfahrenen Spezialisten unterstützt, die über Kameras und Mikrofone zugeschaltet sind

Quelle: repräsentative Befragung der Bitkom
2009

§ 140a SGB V Integrierte Versorgung

Abweichend von den übrigen Regelungen dieses Kapitels können die Krankenkassen **Verträge über eine verschiedene Leistungssektoren übergreifende Versorgung der Versicherten oder eine interdisziplinär-fachübergreifende Versorgung** mit den in § 140b Abs. 1 genannten Vertragspartnern abschließen. Die Verträge zur integrierten Versorgung sollen eine **bevölkerungsbezogene Flächendeckung der Versorgung ermöglichen**. Soweit die Versorgung der Versicherten nach diesen Verträgen durchgeführt wird, ist der Sicherstellungsauftrag nach § 75 Abs. 1 eingeschränkt. Das Versorgungsangebot und die Voraussetzungen seiner Inanspruchnahme ergeben sich aus dem Vertrag zur integrierten Versorgung. Die für die ambulante Behandlung im Rahmen der integrierten Versorgung notwendige Versorgung mit Arzneimitteln soll durch Verträge nach § 130a Abs. 8 erfolgen.

§ 67 SGB V Elektronische Kommunikation

(1) Zur Verbesserung der Qualität und Wirtschaftlichkeit der Versorgung soll die papiergebundene Kommunikation unter den Leistungserbringern so bald und so umfassend wie möglich durch die elektronische und maschinell verwertbare Übermittlung von Befunden, Diagnosen, Therapieempfehlungen und Behandlungsberichten, die sich auch für eine einrichtungsübergreifende fallbezogene Zusammenarbeit eignet, ersetzt werden.

(2) Die Krankenkassen und Leistungserbringer sowie ihre Verbände sollen den Übergang zur elektronischen Kommunikation nach Absatz 1 finanziell unterstützen.

Eingefügt durch Gesetz vom 14.11.2003

- Hausarztzentrierte Versorgung
- DMP
- Second Opinion

doctr.com

Zeitgemäße und sichere
Arzt-Patient-
Kommunikation

Online-Sprechstunde